



380-kV-Freileitung Altheim - Matzenhof  
Teilabschnitt 2: 380-kV-Freileitung  
Adlkofen-Matzenhof (B152)

Landschaftspflegerischer Begleitplan

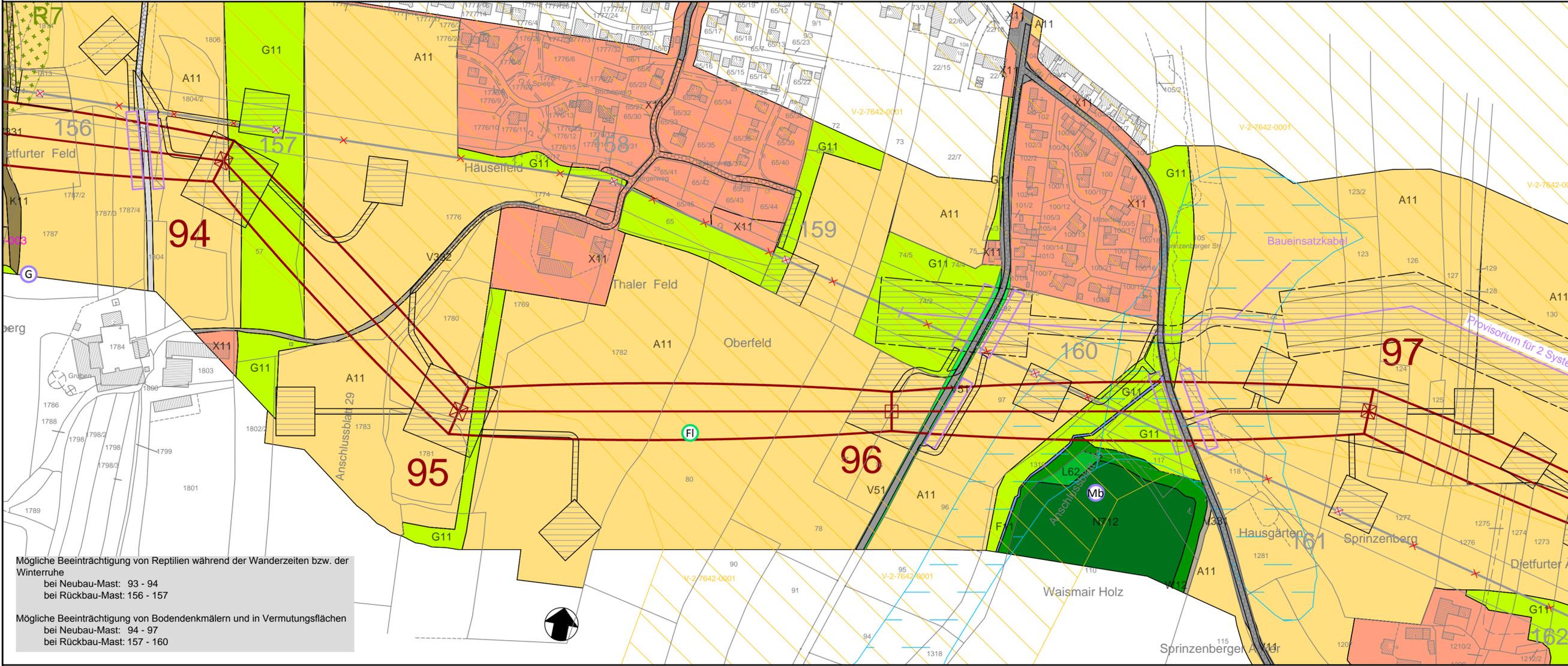
Bestands- und Konfliktplan

Mast Nr. 94 - Mast Nr. 97

Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung  
Datenquelle: Bayerisches Landesamt für Umwelt, www.lfu.bayern.de

Planfeststellungsunterlage

Aufgestellt: Bayreuth TenneT TSO GmbH	08.01.2018		
i.v.S. Karpan		i.B.O. [Signature]	
Planungsbüro Laukhuf Kurt-Schumacher-Str. 27, 30159 Hannover	Maßstab 1:2.500	Einheit Meter	
08.01.2018	i.v.S. Karpan	Datum	Name
		Bearb. 02.01.2018	MB
		Gepr. 03.01.2018	SK
		Norm	
Zust.	Änderung	Datum	Name
		Urspr.:	



Mögliche Beeinträchtigung von Reptilien während der Wanderzeiten bzw. der Winterruhe  
bei Neubau-Mast: 93 - 94  
bei Rückbau-Mast: 156 - 157

Mögliche Beeinträchtigung von Bodendenkmälern und in Vermutungsfächen  
bei Neubau-Mast: 94 - 97  
bei Rückbau-Mast: 157 - 160

Landkreis Rottal-Inn  
Regierungsbezirk Niederbayern

Gemarkung Unterdietfurt  
Gemeinde Unterdietfurt

- Planung**
- Trasse der geplanten 380kV-Freileitung mit Mast und Mastnummer
  - Schutzstreifen (geplante Leitung) parabolischer Schutzstreifen ohne Aufwuchsbeschränkung
  - Schutzstreifen (geplante Leitung) paralleler Schutzstreifen mit Aufwuchsbeschränkung
  - rückzubauende 220kV-Freileitung mit Mastnummer
  - Provisorium / Baueinsatzkabel
  - Schutzbereich und Arbeitsraum um Provisorium / Baueinsatzkabel
  - Schutzgerüst
  - bauteilzeitliche Arbeitsräume und Zufahrten
  - dauerhafte Zuwegung
  - dauerhaft gehölzfreie Zone um Maststandorte in Wäldern
- Bestand**
- bestehende Freileitungen (ab 110-kV)
  - Schutzstreifen (Bestandsleitung)
- Grenzen**
- Staat
  - Regierungsbezirk
  - Landkreis
  - Stadt/Gemeinde
- Biotop- und Nutzungstypen (BNT)**
- § = Schutz nach § 30 BNatSchG & Art. 23 BayNatSchG und/oder FFH-Lebensraumtyp
  - (§) = Schutz nach § 30 BNatSchG & Art. 23 BayNatSchG und/oder FFH-Lebensraumtyp kann zutreffen
  - Waldmäntel, Vorwälder, spezielle Waldnutzungsformen
  - Laub(misch)wälder (Laubbaumanteil > 50%)
  - Nadel(misch)wälder (Nadelbaumanteil > 50%)
  - Feldgehölze, Hecken, Gebüsche, Gehölzkulturen
  - Einzelgehölze
  - B43 Streuobstbestände
  - F/S Fließgewässer / Stillgewässer
  - A/P42 Acker, land- o. forstwirtschaftliche Lagerflächen
  - G... Grünland
  - R... Röhrichte und Großseggenriede
  - K... Ufersäume, Säume, Ruderal- u. Staudenfluren
  - P1-2/P43 Privatgärten, Kleingartenanlagen, Park- und Grünanlagen, Ruderalflächen
  - X/P3/P44 Siedlungsbereich, Industrie-, Gewerbe- und Sondergebiete, Sport-, Spiel- u. Erholungsanlagen
  - V1/P41 Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt / Sonderflächen der Land- und Energiewirtschaft
  - V32 Rad-/Fußweg und Wirtschaftsweg, versiegelt oder befestigt
  - V33/V4 Rad-/Fußweg und Wirtschaftsweg, unbefestigt / Hohlweg
  - V5... Grünfläche und Gehölzbestand junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen
  - O... Abgrabungs- und Aufschüttungsflächen
  - Z... Zwergstrauch- und Ginsterheiden
- Schutzgebiete und sonstige schutzwürdige Bereiche**
- Fauna-Flora-Habitat-Gebiet (FFH-Gebiet)
  - Wasserschutzgebiet (WSG) Zone I, II, III
  - wassersensibler Bereich
  - Überschwemmungsgebiet - festgesetzt
  - Überschwemmungsgebiet - zur Festsetzung vorgesehen
  - Wald mit besonderer Bedeutung für Bodenschutz
  - Provisorium / Baueinsatzkabel
  - Bereiche mit hoher Gefahr der Bodenverdichtung -> Mögliche Beeinträchtigung im Bereich von Arbeitsräumen und Zufahrten
  - Biotopkartierung Bayern Flachland (nachrichtlich)
  - gesetzlich geschützter Biotop (§30 BNatSchG und Art. 23 BayNatSchG) (amtl. kartiert, Quelle: LFU)
  - teilweise gesetzlich geschützter Biotop (amtl. kartiert, Quelle: LFU)
  - schutzwürdiger Biotop ohne gesetzlichen Schutzstatus (amtlich kartiert, Quelle: LFU)
  - Nachrichtlich übernommene Waldbiotope
  - gesetzlich geschützter Biotop (§30 BNatSchG und Art. 23 BayNatSchG) (amtl. kartiert, Quelle: LFU)
  - teilweise gesetzlich geschützter Biotop (amtl. kartiert, Quelle: LFU)
  - schutzwürdiger Biotop ohne gesetzlichen Schutzstatus (amtlich kartiert, Quelle: LFU)
  - Biotopkartierung Planungsbüro Laukhuf 2017
  - geschützte Biotope erfasst im Korridor von 100 m im Wald, 60 m im Offenland (ergänzend zur Biotop-Kartierung Bayern) mit Bezeichnung
  - Faunistische Erfassungen 2017**
  - (§) GGG Vogelreviere
  - (§) Dargestellt sind die Reviermittelpunkte, nicht die tatsächliche Größe des Revieres. Erläuterung der Artkürzel und Revierstatus s. Langlegende Blatt 58.
  - Faunistische Lebensraumstrukturen / -komplexe**
  - (§) potenzieller Quartierbaum mit ...
  - (§) abstehender Rinde, Ausfallungen, Faulstellen, Spalten
  - (§) Höhlungen, hohlen Stammstücken, Spechtlöchern
  - (§) Spaltenquartieren
  - (§) (potenzieller) Reptilienlebensraum
  - (§) für Amphibien geeignete Stillgewässer
  - (§) potenzielle Wanderungsräume von Amphibien im Umkreis von 500 m um geeignete Stillgewässer
  - (§) Vorkommen des Großen Wiesenknopfes
  - Biberrevier
  - Konflikte / erhebliche Beeinträchtigungen**
  - dauerhafter Verlust von Gehölzen in der gehölzfreien Zone um Maststandorte und auf Zuwegungen bei BNT>10 Wertpunkte
  - Verlust von Biotoptypen durch bauzeitliche Flächeninanspruchnahme bei BNT> 3 Wertpunkte
  - Verlust von Biotoptypen durch dauerhafte Flächeninanspruchnahme
  - Aufwuchsbeschränkung innerhalb des Schutzstreifens bei BNT > 10 Wertpunkte
  - Verlust von potenziellen Quartierbäumen
  - Verlust von ...
  - Konfliktbeschreibung
  - Konflikte, die sich auf die gesamte Trasse beziehen, sind in der Langlegende (Blatt 58) genannt!
- Ausführliche Erläuterungen siehe Langlegende (Blatt 58) bzw. Textteil